

Gemeinde Jettingen

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 03.07.2018

Anwesend: Bürgermeister **Burkhardt** und 16 Gemeinderäte (Normalzahl: 18)
Schriftführer: Fiona Seiler
Abwesend: Wilhelm Kern, Sabine Kirn
Befangen:
Außerdem anwesend: Jochen Hasenburger, Franziska Haupt, Walter Lang sowie Zuhörer und Vertreter der Presse

Az.: 022.32;
022
§ 3

Haushaltszwischenbericht 2018

Gemeindekämmerer Walter Lang gibt einen Überblick über die zahlenmäßige Entwicklung des Haushaltes.

1. Sachvortrag

Nach Ablauf der ersten Hälfte des Haushaltsjahres 2018 wurde der Stand der Haushaltsabwicklung zur Jahresmitte mit den Haushaltsplanansätzen 2018 verglichen. Hier ergeben sich die in der beigefügten Liste enthaltenen Abweichungen. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Posten:

Im **Verwaltungshaushalt** sind Mehreinnahmen in Höhe von 22.800 € bei den Mieten und Kostenersätzen für die Asylantenunterkünfte durch erhöhte umzulegende Investitionskosten beim Café Niethammer zu verzeichnen. Verschiedene Einnahmeposten an Zuschüssen und Gebühren erhöhen sich durch vermehrte Inanspruchnahme und Erhöhung der Fallzahlen. An Mehreinnahmen bei den Steuern (Gewerbsteuer, Einkommensteueranteil und Schlüsselzuweisungen) ergibt sich ein Betrag mit zusammen 691.800 €.

Die Summe der Mehreinnahmen beläuft sich auf 774.600 €.

Auf der Ausgabenseite muss entsprechend den höheren Einnahmen an Gewerbesteuer ein um 63.100 € höherer Umlagebetrag abgeführt werden.

Auszüge für:

___ Bürgermeister ___ Kämmerei ___ Bauakten
 ___ Hauptamt ___ Ortsbauamt ___ Landratsamt
 ___ Ordnungsamt ___ Personalakten ___ _____

Diesen Auszug beglaubigt:

Bürgermeisteramt Jettingen
 Datum
 Unterschrift

Die Mehrausgaben des Verwaltungshaushalts betragen somit 63.100 € und reduzieren damit das Ergebnis der Verbesserung des Verwaltungshaushalts auf den Betrag in Höhe von 711.500 €, der zu einer Erhöhung der Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt in dieser Höhe führt.

Im **Vermögenshaushalt** ergeben sich auf der Einnahmenseite die um 711.500 € erhöhte Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt. Außerdem fallen an Grundstückserlösen Mehreinnahmen von 83.000 € über dem Haushaltsansatz von 50.000 € an. Zusammen betragen die Mehreinnahmen des Vermögenshaushalts 794.500 €.

Der Gebäudeumbau des ehemaligen Cafés Niethammer zur Asylantenunterkunft erfordert eine weitere überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 30.000 €, da 2018 noch die Heizung ausgetauscht werden musste. Diese wird über die laufende Mieteinnahme refinanziert. Für Restarbeiten des Gebäudeumbaus der ehemaligen Volksbank Bärengasse 2 fallen 50.000 € mehr als bisher veranschlagt an. Zusammen betragen die Mehrausgaben des Vermögenshaushalts 80.000 €.

Die Mehreinnahmen des Vermögenshaushalts zusammen reduziert um die Mehrausgaben ergeben so eine Verbesserung des Vermögenshaushalts in Höhe von 714.500 €, die zur Reduzierung der geplanten Rücklagenentnahme in Höhe von 1.481.800 € auf 767.300 € eingesetzt werden kann.

In der Sonderrechnung der **Wasserversorgung** ergeben sich keine Veränderungen, so dass es zunächst bei der Höhe des bisher geplanten Darlehens aus dem Gemeindehaushalt bleiben kann.

Insgesamt ist eine sehr erfreuliche aus Steuermehreinnahmen und Zuweisungen bei kleinen Erhöhungen an einzelnen Mehrausgabeposten resultierender Entwicklung festzustellen.

Nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften ist durch diese Veränderungen die Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplanes für das Jahr 2018 nicht erforderlich.

2. Beratung

Es werden keine Rückfragen gestellt.

Ohne weitere Beratung fasst das Gremium folgenden einstimmigen

Beschluss:

Die Veränderungen in der Haushaltsabwicklung 2018 werden zur Kenntnis genommen.